



nachmittags		
nachts		

2. Welche Prophylaxen sind bei einem Menschen ohne eigene Mobilität relevant? (2 Punkte)

a) Dekubitusprophylaxe, Kontrakturenprophylaxe, Pneumonieprophylaxe, Mundhygiene, Sturzprohylaxe, Thromboseprophylaxe, Obstipationsprophylaxe, kognitive Förderung	<input type="checkbox"/>
b) Kontrakturenprophylaxe, Pneumonieprophylaxe, Mundhygiene, kognitive Förderung Dysphagieprophylaxe, Obstipationsprophylaxe	<input type="checkbox"/>
c) Dekubitusprophylaxe, Kontrakturenprophylaxe, Pneumonieprophylaxe, Mundhygiene, Sturzprohylaxe, Thromboseprophylaxe, Obstipationsprophylaxe, soziale Integration, kognitive Förderung	<input type="checkbox"/>
d) Dekubitusprophylaxe, Kontrakturenprophylaxe, Pneumonieprophylaxe, Mundhygiene, Sturzprohylaxe, Thromboseprophylaxe, Obstipationsprophylaxe, Suchtprophylaxe	<input type="checkbox"/>

3. Beschreiben Sie die möglichen Maßnahmen zur Dekubitusprophylaxe. (6 Punkte)

4. Was ist ein Dekubitus? Wie viele Grade gibt es und worin unterscheiden sich diese? Nennen Sie die wichtigste Maßnahme zur Prävention (10 Punkte)

5. Welche Umweltfaktoren sowie Erkrankungen können Stürze begünstigen? (6 Punkte)

6. Welche der untenstehenden Medikamente haben Einfluss auf die Sturzgefahr? (2 Punkte)

Eine Antwort ist richtig	ankreuzen
a) Sinemet 100mg + 25mg Lasix	<input type="checkbox"/>
b) Cardioaspirin 100mg Tabletten	<input type="checkbox"/>
c) Konaktion 2mg/ml Trinkfialen	<input type="checkbox"/>
d) Pantoprazol 40mg Kapseln	<input type="checkbox"/>

7. Welche Arten von Schmerzen kennen Sie? Beschreibe kurz den Unterschied. (10 Punkte)

8. Aus welchen Gründen ist eine genau geführte Pflegedokumentation wichtig? (8 Punkte)